



Pressemitteilung

Odendorfer Grundschüler besuchten das Zehnthaus Alte Tradition neu belebt

Swisttal-Odendorf. – Vor Jahren hat es das schon gegeben. Dann war die Praxis aus irgendwelchen Gründen nicht weitergeführt worden - bis sie von Klaus Peter Scholz neu belebt wurde. Das Vorstandsmitglied des Vereins Zehnthaus Swisttal-Odendorf/Essig wollte den Schülern der Odendorfer Grundschule das Zehnthaus als einen Teil der Odendorfer Ortsgeschichte näher bringen. Es sorgte daher für eine Absprache mit der Schulleitung, dass einmal im Jahr den dritten Klassen das Zehnthaus offen steht – zur Besichtigung und für Informationen.

Diesmal waren die Klassen 3a und 3b mit ihren Lehrerinnen Anna Wasyl und Nicole Keiser am und im Zehnthaus zu Gast, durchstöberten das Gebäude vom Speicher bis zum Keller und informierten sich über die Geschichte des historischen Baues und seiner näheren Umgebung. So wurden von vielen die römischen Matronensteine an der Begrenzungsmauer zur alten Kirche erstmals wahrgenommen und ihnen der Begriff eines Denkmals erläutert.



Matronensteine hat man schon wahrgenommen?
Jetzt erfahren die Schulkinder die Bedeutung der römischen Matronensteine.